

**DISPOSITION,
SCANNEN,
ONLINE SCHADENS-
DOKUMENTATION
und
LIS Schnittstelle**

ATG Autotransportlogistic GmbH
Hauptstr. 85
65760 Eschborn
www.atglogistic.com



Mit über 3 Mio transportierten Fahrzeugen im Jahr ist ATG einer der größten Spezialanbieter im Bereich Fahrzeugtransport und Logistik in Europa. Verkehrsträgerübergreifende, prozessoptimierte Lösungen, die den individuellen Anforderungen unserer Kunden entsprechen, stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

ATG setzt derzeit eine eigene Flotte von 75 Autotransport-LKW ein. Diese LKW mit Zugmaschinen aller gängigen Hersteller werden durch Vertragsunternehmer betrieben und europaweit eingesetzt. Der Schwerpunkt des LKW-Einsatzes liegt hierbei in Deutschland sowie den angrenzenden Staaten Belgien, Niederlande, Polen, Tschechien, Slowakei und Österreich. Alle weiteren EU-Staaten werden bei Bedarf angefahren. Zu den ATG-Kunden zählt die europäische Automobilindustrie mit ihren Neufahrzeugtransporten sowie diverse Autohändler, Vermieter etc.. Die Verkehrsstruktur setzt sich sowohl aus reinen Komplettladungen (A - B) als auch aus Sammelladungen zusammen. Hierbei werden im Rahmen einer Tour unterschiedliche Punkte angefahren, an denen Fahrzeuge auf- bzw. abgeladen werden. Dies können auch Fahrzeuge unterschiedlicher Kunden sein.



Ziel des Projekts TINA – Trucking Informationssystem ATG ist es, die LKW-Flotte mit Endgeräten zur Datenkommunikation auszurüsten. Vom Einsatz einer automatisierten Datenkommunikation zwischen Disposition und Fahrer sollten sich folgende Vorteile für ATG ergeben:

- Online Auftragskommunikation Disposition – Fahrer
- Verringerung des Telefon-Aufkommens Disposition – Fahrer
- mehr Zeit für intensive Gespräche Disposition – Kunde
- Erfassung jedes Fahrzeugs mit Fahrgestell-Nr. via Barcode-Scanning
- Verbesserung der Auskunftsfähigkeit (Tracking & Tracing)
- Im System vorhandene Fahrgestell-Nr. sind die Basis für einen automatisierten Abrechnungs- / Gutschrifts-Prüfungs-Prozess
- Automatische Statusveränderung bei Erledigung eines Auftrags
- Disposition wird um routinemäßige Arbeiten entlastet
- Permanente Ortungsmöglichkeit eines Lkw's
- Kundenanforderung bei Spezialaufträgen
- Online-Schadensdokumentation
- Verknüpfung der Auftragssteuerung der Endgeräte mit einem integrierten Navigationssystem



Die Möglichkeit, zu jeder Zeit genau zu wissen, wo welcher LKW sich mit welcher Ladung in genau diesem Augenblick befindet, birgt erhebliche Nutzen für die ATG Autotransportlogistic: lückenlose Informationskette und Dokumentation des Warenflusses und Online-Schadensmeldungen, erhebliche Kostenreduktion bei erhöhter Kundenzufriedenheit, weniger Stress in der Disposition und eine ständige Optimierung der kompletten Logistikkette.

Konkurrenzlos gut, flexibel und kundenfreundlich

Basierend auf einem detaillierten Pflichtenheft durch eine interne Arbeitsgruppe startete die ATG Autotransportlogistic GmbH einen intensiven Auswahlprozess und entschied sich für die Funkwerk eurotelematik GmbH. Der Ulmer Flottenmanagement-Spezialist überzeugte als einziger Anbieter vor allem durch die vielfältigen Funktionen des Endgeräts und die Zukunftsfähigkeit des kompletten Systems bei gegebener Integrationsfähigkeit zu LIS.

Der neue Workflow

Bereits während des Projektverlaufs wurde die LKW-Flotte der ATG Autotransportlogistic GmbH mit Fahrzeug-Endgeräten der Funkwerk eurotelematik GmbH ausgestattet. Diese beinhalten den Bordrechner TU-500 sowie den handelsüblichen PSION-Scanner Workabout PRO 7525S, der von den Fahrern gleichzeitig als Bedien- und Anzeigeeinheit für die Tour und als Navigationssystem verwendet wird.

Die einzelnen ATG-Transportaufträge bestehen aus der Tour, der Entladestelle und den Fahrzeugen. Die Aufträge werden in der Produktionsplanung verarbeitet, an die Tourenplanungs- sowie Dispositionssoftware WinSped von LIS übergeben, anschließend zu Touren zusammengestellt, optimiert und für die einzelnen Fahrzeuge disponiert. Diese Informationen werden dann vom jeweiligen LKW abgerufen und via GPRS übertragen.

In den meisten Fällen sind mehrere Fahrzeuge für eine Entladestelle bestimmt. Bei der Auslieferung wird jedes Fahrzeug einzeln gescannt und auf Schäden geprüft. Fehlt ein Fahrzeug oder wurde es beim Transport beschädigt, wird es über das Telematik-Endgerät erfasst und online an die Zentrale weitergegeben. Das erspart wertvolle Zeit und erhöht zudem die Kundenzufriedenheit. Die Liefer-Quittungen jedes einzelnen Kunden werden automatisch an die Zentrale übermittelt und in WinSped verarbeitet. Somit hat der Disponent zu jeder Zeit den genauen Überblick über die aktuellen Auslieferungszustände der einzelnen Aufträge, erhält Warnungen bei sich abzeichnenden Terminüberschreitungen und kennt immer die aktuelle Position der Fahrzeuge. Die Disposition ist jederzeit in der Lage, dem Kunden detaillierte Auskünfte zur Tour zu geben, und kann neue Aufträge optimal disponieren.



Individuelle Kundenanbindung
als EDI bzw. Internetportal